sieht dich vor Blü=then kaum, o Welt, du schö = ne Welt, man sieht dich vor Blü=then kaum, o

Un poco più tranquillo.

Welt, du schö = ne Welt, man sieht dich vor Blü=then kaum.

Max v. Eichendorff.

Un poco più tranquillo.

31. Lenzverjüngung.

Allegretto non troppo.

W. Kalliwoda
(Verlag von B. Schott & Söhne in Mainz).

Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü=stert im Ge=zweig? Von tau=send sü = ßen

Träumen, von tau = send sü = ßen Träumen er = zit = tert, er = zit = tert See und Teich. Was

Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü = stert im Ge=zweig? von

ra = schelt in den Bäu = men, was flü = stert im Ge = zweig? — von tau=send sü = ßen
Was ra = schelt in den Bäu = men,

Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü=stert im Ge=zweig? von tau=send

tau=send sü = ßen Träumen zit = tert

Träu = men er = zit = tert See und Teich. Die bun=ten Sän=ger zie = hen durch
Träu = = = men er = zit = tert Die bun=ten Sän=ger zie = hen

sü = ßen Träumen zit = tert Die bun=ten Sän = ger

den be = grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en das E = cho,
durch den be = grün=ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en das

zie = = hen durch den be=grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en

das E = cho, das E = cho wi = der=hallt, das E = cho wi = der=
E = cho, das E = cho, das E = cho wi = der = hallt,

Die bun=ten Sän=ger zie=hen durch

mf

mf

hallt, das E=cho wi=der=hallt. Die bun=ten Sän=ger zie=hen durch den be=grün=ten

mf

Die bun=ten Sän=ger zie=hen durch den be=

den be=grün=ten Wald, daß rings von Me=lo=di=en

Wald, daß rings von Me=lo=di=en das E=cho, das

Me=lo=di=en das E=cho, das E=cho,

grün=ten Wald, daß rings von Me=lo=di=en

E=cho, das E=cho wi=der=hallt, wi=der=hallt, das E=cho wi=der=

das E=cho wi=der=hallt, das E=cho

dolce

hallt. Und auf den Wel=len glei=ten die Käh=ne rasch ent=lang, und auf den Wel=len

Und auf den Wel=len glei=ten die Käh=ne, auf den

dolce

Und auf den Wel=len glei=

glei = ten die Käh=ne rasch ent = lang, und durch die Gär = ten schreiten, und durch die Gär = ten
Wel= len rasch ent = lang,

ten die Käh = ne rasch ent = lang, und durch die Gär = ten

f *ff*

schrei=ten die Mägdlein, die Mägdlein, die Mägdlein mit Ge = sang, — — — — —

pp *f*

Und

Und in den Her = zen webt es mit

Und in den Her = zen webt es mit fröh=lich fri = scher

f

in den Her=zen webt es mit fröh = = lich fri = scher Kraft, mit
in den Her=zen webt es mit fröh=lich fri=scher Kraft, — — mit

fröh = = = = lich fri = scher Kraft, mit fröh=lich fri = scher

Kraft, *ff*

Kraft, die gan = ze Welt durch=bebt es, die gan = ze Welt durch=bebt es in trunk=ner Lei = den=

ff

Kraft,

poco più lento *p*

schaft, in trunk=ner Lei=den=schaft, ja selbst des Grei=ses Lal = len

poco più lento *p*

p

ja selbst des Grei = = = = = = ses Lal = len stimmt in den

f a tempo

stimmt in den Ju = bel ein. O Lenz, o Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju=gend

f

a tempo

Ju = = = = = bel ein.

O Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju=gend Göt = ter=

p

Göt = ter=wein. O Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju=gend Göt = ter = wein, Göt = ter=

O Lenz, dein Hauch schenkt Al=len Göt = ter=

p

p

O Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju=gend Göt = ter=

wein,

wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju-gend Göt-terwein, der Ju-gend
wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju - - gend

wein,

Göt-ter-wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju - - gend Göt-ter-
o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju-gend

wein, der Ju - gend Göt-ter-wein, der Ju-gend Göt-ter-wein.

32. Abendlied.

W. Kalliwoda, Op. 124 Nr. 4
(Verlag von B. Schott & Söhne in Mainz.)

Adagio.

(*pp*) 1. Herz und verlangst du nicht Ru - he? Welt ist so still wie das Grab; hin - ter die
2. Flieh' nicht die herr-lich-ste Won - ne, e - he der Mor - gen er-wacht, sind nicht er-

Horch! Horch und die Glo = cke sie

pp

1. dun = ke = le Flu = he sank schon die Son = ne hin = ab. } Horch! Horch und die
2. lo = schen der Son=ne Strah=len in fin = ste = rer Nacht. } Horch! Horch und die Glo = cke sie

pp

pp

Horch! Horch! die

1. läu = tet zum Ruh'n, } horch! und die Glo = cke sie { läu = tet zum Ruh'n,
2. hallt und ver = hallt, } { hallt und ver=hallt, *1mo.*

1. Glo = cke, sie läu = tet, sie läu = tet,
2. Glo = cke, sie hallt, die Glo = cke, { läu = tet zum Ruh'n, } ru = he, ru = he,
1. läu = tet zum Ruh'n, } horch und die Glo = cke, sie { hallt und ver-hallt, }
2. hallt und ver = hallt, }

1. Glo = = = = cke läu = = = tet zum Ruh'n,
2. Glo = = = = cke hallt und ver = hallt,

2do.

pp

ru = he du nun! läu = tet dir auch, dir auch zum Ruh'n. hallt, hallt, und wie

2do.

pp

pp

bald schwei=gest auch du, o wie bald!

pp